

## Gumpendorfer Straße 14

IdAdr.: Königsklostergasse 1

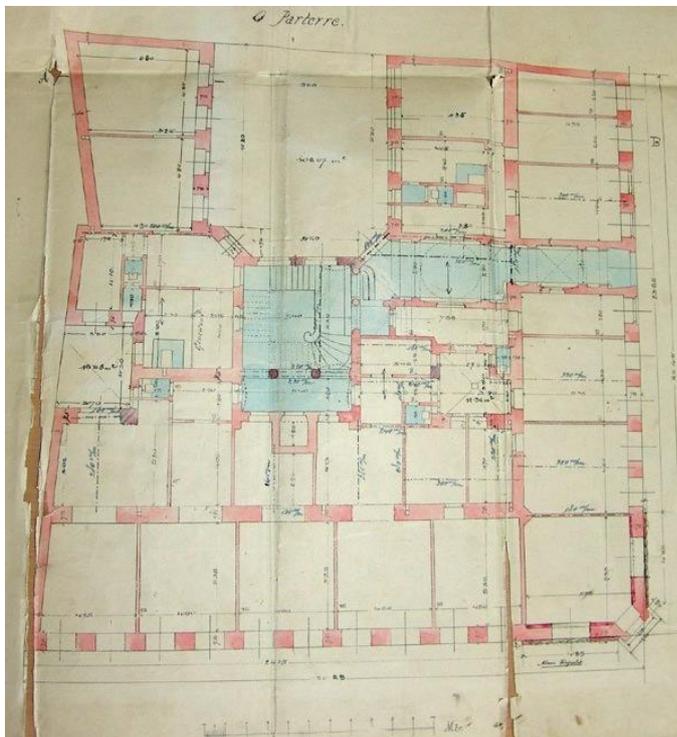
Baujahr: 1891, renoviert 1981

Architekt: Alois Schumacher

Miethaus aus der Gründerzeit – Eckhaus. 6  
Geschosse. Ensembletypische Parzellenstruk-  
tur, erhaltene Fassade, erhaltene Struktur des  
Kernes, erhaltene Fenster



Bildquelle: Feller/Tabor 1997



Ein typisches Haus in der oberen  
Laimgrube, in dem man vorne  
hinein geht und hinten ein Stock-  
werk höher wieder hinaus kommt.

Bildquelle: Feller 2010

**1869 – 1883** kandidiert der Glaser Ferdinand Kotzian für die BV-Mariahilf.

**1878** ist Samuel Schlesinger hier Branntweiner.

**1879** hat Josef Mändl eine Buchdruckerei.

**1884** vertritt Adolf Adam die Genossenschaft der Glaser. C. Fischer hat nun die Buchdruckerei.

**1887** gehört das Haus dem Glaser Ferdinand Kotzian.

**1906** häkelt Claire Allerhand hier Wirkwaren.

**1911 – 1922** hat Karl Aue eine Delikatessenhandlung.

<b>14</b> G.-E.-Nr. 234, id. mit 1 Königsklosterg. Richter Robert, Münchendorf b. Laxenburg, N.-Ö.	E
Franzke Hans, Bandagen.	P
Nagl Theresia, Milchverschl.	P
Breitenfelder Wenzel, Portier.	P
Schöföbönker Josef, Kohlenhdl.	P
Engel Max, öff. Gesellschafter.	M
Landau Fischl, Privat.	M
Lehner Gilbert, k. k. Inspekt.	M
Aue Karl, Delikatessenhdl.	M
Richter Robert, Fabr.	M
<b>Keller, Dr. Ernst, Arzt.</b>	M
Suschitzky Berthold, Agentur	M
Friedländer Ignaz, Kaufmann.	1
Lourie Leopold, Fabr.	1
Lichtblau Rudolf, k. u. k. Hauptm.	1
Thewett Fanni, Privat.	2
Elsner Julie, Privat.	2
Latzko Pauline, Privat.	2
Alben Johanna, Privat.	2
Stölzle Anna, Privat.	3
Krechnawe Hugo, k. u. k. Oberst- leutn. des Generalstabes.	3
Gericke Cécilie, Privat.	3
Gombrich Dr. Karl, Adv.	3
Zarkovich Josefina, Privat.	4
Nemeš Anton, Blumenhdl.	P
Szalay A., Friseur.	P
Nicolin Theresie, Putzerei.	P

**1914** gehört das Haus Robert Richter. Im Parterre ist ein Bandagist, eine Milchhandlung, eine Kohlenhandlung, eine Blumenhandlung, ein Friseur und eine Putzerei.

**1914 – 1922** hat Karl Aue eine Delikatessenhandlung. B. Suschitzky hat Rasierklingen. Julius Taussig ist Optiker.

**1915** hat Anna Stölzle eine Glaserei. Josef Wiesinger's Wwe. Ist Schneiderin. Das Geschäft existiert bis **1937**.

**1916 – 1918** wohnt hier der Baukünstler Josef Hoffmann. Caroline Riehl hat eine Gemischtwarenhandlung.

**1920** hat Ludwig Seibold eine Gemischtwarenhandlung

**1923** ist hier die Maschinenhandlung Herzfeld & Sandor.

**1923 – 1931** ist Josef Baumgartner Gastwirt. Hans Franzke ist Schätzmeister. Johann Gottwald ist Friseur. Samuel Groß ist Juwelier. Leopold Lourié ist Fabrikant.

**1924** ist Emil Glaser Rechtsanwalt. Eugenie Schotten hat Kopieraaprate.

**1926** hat Berthold Suschitzky Radios. Josef Wiesinger ist Kleidermacher. Hans Zehetner ist Spengler. P. Nägerl ist Friseur.

**1927 – 1931** ist Hans Franzke Bandagist und Handschuh-Macher. Ludwig Seibold ist Filmdirektor. Samuel Groß ist Juwelier.

**1930 - 1936** ist Hans Zehetner Spengler. Camilla Thewett hat Wäschewaren.

**1932** hat Clemens Rasch Hüpothekarkredite.

**1933 – 1934** macht Hans Franzke Handschuhe.

**1935** hat Josefina Teitelbaum hier Damenkleider.

**1936** gehört das Haus dem RA J. Glattauer, der im Parterre auch eine Kanzlei hat. Dort sind auch die Schicht AG, ein Bandagist, eine Violinistin, eine Pianistin, zwei weitere Anwälte, ein Arzt, ein Lebensmittelhändler, ein Schneider und ein Spengler.

**1937** ist Hans Franzke Bandagist. Dea Grombach ist Violinistin. Friedrich Molfenter und Maria Schiel haben Blumenhandlungen. Josef Wiesinger ist Kleiderhändler. Hans Zehetner ist Spengler. Pius Naegerl ist Perückenmacher. Camilla Thewett ist Perlenstickerin.

**1938** gehört das Haus J. Glattauer. Im Parterre sind auch ein Bandagist, eine Violinistin, eine Pianistin, ein Kapellmeister, ein Anwalt, ein Arzt, ein Lebensmittelhändler, ein Friseur, eine Blumenhandlung, ein Schneider und ein Spengler.

**1939** hat Ladislaus Eisner eine Handelsagentur.

**1940** gehört das Haus J. Glattauer. Im Parterre sind auch ein Bandagist, eine Violinistin, ein Kapellmeister, ein Anwalt, ein Arzt, ein Lebensmittelhändler, ein Friseur, zwei Blumenhandlungen, ein Schneider und ein Spengler.

**1941** ist Josef Wiesinger Kleidermacher.

**1942<sup>1</sup>** werden zwei Menschen von hier deportiert.

*Elfriede Fränkel (Geb.: 18.07.1885) wird von hier Gumpendorferstrasse 14/19 in die ehem. CSR nach Theresienstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

*Ludwig Fränkel (Geb.: 05.09.1871) wird von hier Gumpendorferstrasse 14/19 in die ehem. CSR nach Theresienstadt deportiert und in der Folge ermordet.*

**1942** hat Maria Schiel eine Blumenhandlung. Hans Zehetner ist Spengler.

**1944** ist Albert Merten hier Arzt.

**1948** erfolgt eine Wohnungsteilung.

**1952** hat Erna Hainschink eine Textilhandlung.

**1971** bindet Marie Klein hier Naturblumen.

**1978 – 1988** hat die Fa. Dannhäuser 6 Fahrzeuge für den Gütertransport. Hermine Brösike kandidiert für die FPÖ. Es erfolgen kleinere Umbauten.

**1997** erfolgt eine bauliche Änderung. Die Fa. Dannhäuser arbeitet für die MA64.

**1981** hat Georg Gati Holzwaren.

**1983** kandidiert Wolfgang Brösike (auch Broesigke) für die FPÖ. Sein Freund Michael Arie folgt ihm als Clubchef nach.

**1986** ist Silvia Zimmermann Kosmetikerin.

**1987** kandidiert hier der Arbeitsinspektor Werner Schörgmayer für die SPÖ. Es erfolgt ein Dachgeschossausbau durch die Fa. Brösike.

**1989** ist hier die Domus-Real Immobiliengesellschaft verantwortlich.

**1990** erfolgt ein geringfügiger Umbau (Badeinbau). Lee Jeong hat ein Gastgewerbe.

**1993** gibt es eine Wohnungszusammenlegung. Kowarik ist Klaviermacher.

**1998 – 2001** erfolgt eine bauliche Änderung im EG (Wolfgang Broesigke).

**2003** erfolgt eine Wohnungszusammenlegung (Bertram Brösike).

---

<sup>1</sup> Datiert nach dem Rest der Familie: 15. - 27.4.1924

**2005** wird ein Personenaufzug installiert. Stefanie Fercher kandidiert für die ÖVP.

**2006** erfolgt ein Lifteinbau (Bertram Brösike).

Seit spätestens **2017** ist hier im Tiefgeschoss der Ofenerzeuger „FEUERSTATT“.

Stilvolle Feuerstellen für Haus, Garten oder Terrasse bringen das Ursprüngliche wieder in Ihren Lebensbereich. Erfahren Sie die Kraft und die Leidenschaft des Feuers. (Selbstdarstellung FEUERSTATT)



Bildquelle: FEUERSTATT 2017